

**BSV-Landesvielseitigkeitstest  
Zentraler Landes-Vielseitigkeits-Test AK 9-12 (weibl.) und AK 10-13 (männl.)**

Veranstalter: Badischer Schwimm-Verband e.V. (BSV)  
Ausrichter: Badischer Schwimm-Verband e.V.  
Datum: Samstag, der 23.07.2016

**Allgemeines Bestimmungen:**

Es gelten die die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen-Schwimm-Verbandes (DSV). Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Hinweise zur Durchführung und Abnahme der Kriterien des Landesvielseitigkeitstests. Diese werden auf der Homepage des BSV ([www.bsvonline.de](http://www.bsvonline.de)) veröffentlicht.

**Wettkampffolge:**

**1. Abschnitt Land:**

Ort: Sporthalle im OSP (Im Neuenheimer Feld 710, 69120 Heidelberg)  
Beginn: 10.00 Uhr

Zutritt in den Bereich der Sporthalle haben nur Aktive, Riegenführer und Stationsbetreuer!

**1.1. Bereich körperliche Eignung, Athletik, Beweglichkeit:**

1. Ermittlung der Körperhöhe und Körpergewicht und visuelle Einschätzung
2. Aufrichten aus der Rückenlage (Bauchmuskeltest)
3. Liegestütze
4. Streckhalte in Bauchlage (Rückenmuskeltest)
5. Schlussdreisprung
6. Klimmzüge
7. Schulterbeweglichkeit
8. Rumpfbeweglichkeit
9. Fußbeweglichkeit

Die Stationen werden durch Stationsbetreuer besetzt. Die Stationsbetreuer sollen erfahrene Kampfrichter oder Trainer sein, die eine Einweisung erhalten sowie einen stationsrelevanten Hinweiszettel, der dem Infomaterial zum Landesvielseitigkeitstest entspricht. Des Weiteren werden die Sportler durch einen Riegenführer von Station zu Station geführt. Die teilnehmenden Vereine haben mit der Meldung Betreuer anzugeben, die hierbei unterstützen. Je Verein muss mindestens ein Betreuer gemeldet werden. Die Einteilung erfolgt durch den BSV.

**2. Abschnitt Wasser:**

Ort: Schwimmhalle des OSP Rhein-Neckar (Im Neuenheimer Feld 710; 69120 Heidelberg), 25m Bahn, 6 Bahnen, durch Schwimmleinen getrennt, Handzeitnahme, Wassertemperatur ca. 26 °C.  
Einschwimmzeiten: ca.15 min. nach Ende des 1. Abschnitts (Land)

**Es wird seitens des BSV darauf Wert gelegt, dass in „normaler“ Badehose bzw. „normalen“ Badeanzug geschwommen wird.**

## **2.1. Bereich Delfinbewegung / Gleitvermögen & Grundschnelligkeit:**

15 m Delfinbewegung in Bauchlage unter Wasser (mit Abstoß, ohne Brett, Hände geschlossen)  
15 m Delfinbewegung in Rückenlage unter Wasser (mit Abstoß, ohne Brett, Hände geschlossen)  
7,5 m Abstoß und Gleiten (mit Abstoß, ohne Brett, Hände geschlossen)  
15 m Gesamtbewegung Kraul  
15 m Gesamtbewegung Rücken  
15 m Gesamtbewegung Schmetterling  
15 m Gesamtbewegung Brust

## **2.2. Bereich Schwimmleistung Gesamtbewegung [fehlender Nachweis]:**

1. 50 Meter Freistil weiblich (AK 9-10)
2. 100 Meter Freistil weiblich (AK 11-12)
3. 50 Meter Freistil männlich (AK 10)
4. 100 Meter Freistil männlich (AK 11-13)
5. 50 Meter Rücken weiblich (AK 9-10)
6. 100 Meter Rücken weiblich (AK 11-12)
7. 50 Meter Rücken männlich (AK 10)
8. 100 Meter Rücken männlich (AK 11-13)
9. 50 Meter Schmetterling weiblich (AK 9-10)
10. 100 Meter Schmetterling weiblich (AK 11-12)
11. 50 Meter Schmetterling männlich (AK 10)
12. 100 Meter Schmetterling männlich (AK 11-13)
13. 50 Meter Brust weiblich (AK 9-10)
14. 100 Meter Brust weiblich (AK 11-12)
15. 50 Meter Brust männlich (AK 10)
16. 100 Meter Brust männlich (AK 11-13)

Mittagspause gegen 13.30 Uhr für ca. 1 Stunde

## **2.3. Bereich Schwimmleistung Technikbewertung:**

17. 50 Meter Freistil weiblich
18. 50 Meter Freistil männlich
19. 50 Meter Rücken weiblich
20. 50 Meter Rücken männlich
21. 50 Meter Schmetterling weiblich
22. 50 Meter Schmetterling männlich
23. 50 Meter Brust weiblich
24. 50 Meter Brust männlich

Eine Technikbewertung wird während der Wettkämpfe 17 – 24 durchgeführt. Verantwortlich für die Technikeinschätzung sind durch den BSV benannte Trainer.

## **2.4. Bereich Beinbewegung:**

25. 25 Meter Beinbewegung Kraul weiblich
26. 25 Meter Beinbewegung Kraul männlich
27. 25 Meter Beinbewegung Rücken weiblich
28. 25 Meter Beinbewegung Rücken männlich
29. 25 Meter Beinbewegung Schmetterling weiblich
30. 25 Meter Beinbewegung Schmetterling männlich
31. 25 Meter Beinbewegung Brust weiblich
32. 25 Meter Beinbewegung Brust männlich

## **Beineschwimmen:**

Die Wettkämpfe 25– 32 werden nach den Beine-Richtlinien des DSV durchgeführt. Die Wettkämpfe 25, 26 und 29 – 32 werden mit Brett geschwommen, dabei muss das Brett mit beiden Händen an der Brettvorderkante gehalten werden. Die Zeitmessung erfolgt bei „Anschlag“, also Durchgang der Brettvorderkante bzw. Hände bei Beinbewegung Rückenschwimmen.

**Teilnehmer:**

Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Altersklassen 9-12 Jahre weiblich (Jg. 2007-2004) und der Altersklassen 10-13 Jahre männlich (Jg. 2006-2003), wenn sie das Startrecht Schwimmen für einen Verein im Badischen Schwimm-Verband haben, der dort die Verbandsrechte besitzt, und die folgenden Qualifikationskriterien erfüllen:

- Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen Schwimmer, die in der DSV-Bestenliste (LSV Baden, Saison 2015/2016) zum Stichtag 13.05.2016 über 100m Freistil unter den ersten 8 ihres Jahrgangs platziert sind, sowie die Schwimmer die über 100m Schmetterling, Rücken oder Brust die Plätze 1 bis 4 ihres Jahrganges belegen (AK 9: 50m Schmetterling statt 100m Schmetterling), wobei Kurz- und Langbahn berücksichtigt werden und die bessere Zeit zählt.
- Ein weiteres Teilnahme Kriterium ist der Nachweis von mindestens drei der vier 50 Meter Strecken (AK 9-10) bzw. mindestens drei der vier 100 Meter Strecken (AK 11-13), wobei jeweils Lang- und Kurzbahnzeiten berücksichtigt werden. Die vierte, noch nicht nachgewiesene Strecke kann beim LVT vor Ort geschwommen werden (Bereich 2.2. Bereich Schwimmleistung Gesamtbewegung [fehlender Nachweis]). Es kann ausschließlich eine Strecke nachgeschwommen werden; die anderen Zeiten müssen mit der Meldung nachgewiesen werden. Die Zeiten der vor Ort nachgeschwommenen Strecken gehen nicht in die DSV-Bestenliste ein. Auch die Zeiten des Bereiches 2.3. und 2.4. werden nicht in die DSV-Bestenliste eingehen.

**Meldung:**

Die Meldung erfolgt für die Wettkämpfe im Schwimmen auf amtlichem Meldelisten und Meldebogen (DSV Form 101, 102) sowie zusätzlich im DSV-Format an die Meldeanschrift.

Die Laufeinteilung erfolgt auf Grundlage der für die Qualifikation erzielten 100m-Freistil-Zeit. Im Bereich 2.3. werden jeweils drei Schwimmer pro Lauf eingeteilt.

**Meldeanschrift:**

Badischer Schwimm-Verband e.V., Geschäftsstelle, Tiergartenstr. 13/2, 69121 Heidelberg, E-Mail: katharina.fischer@bsvonline.de

**Meldeschluss:**

01.07.2016

**Meldegeld:**

20,00 € je Teilnehmer

Das Meldegeld plus die zusätzlichen Kosten für Mittagessen sind bis zum 15.07.16 auf folgendes Konto zu entrichten: Badischer Schwimm-Verband e.V., Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE25 6725 0020 0000 8029 13 BIC: SOLADES1HDB

**Kampfrichter:**

Die teilnehmenden Vereine haben mit der Meldung lizenzierte Kampfrichter für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe im Wasser anzugeben.

**Wertung:**

Die Wertung erfolgt nach den Vorgaben des DSV zum Landesvielseitigkeitstest in Punkten. Die Ergebnisse der Schwimmer werden den betreuenden Trainern zur Verfügung gestellt.

**Hinweise:**

Die Übungsbeschreibungen sind unter dem Punkt „Hinweise zur Durchführung und Abnahme der Kriterien des Landesvielseitigkeitstests sowie die Technikriterien auf der Homepage ([www.bsvonline.de](http://www.bsvonline.de)) zu entnehmen.

Es wird für die Aktiven und Betreuer ein Mittagessen (Nudelgericht, 1 Getränk) für ca. 5,50 €/Person in der „Cantina“ des OSP Rhein-Neckar angeboten. Bei Interesse ist mit der Meldung die Anzahl der Portionen für das Mittagessen anzugeben. Die Vereine erhalten für die gemeldete Anzahl Essenmarken.

Die besten drei Sportler jedes Jahrgangs werden nach dem Wettkampf auf der Homepage des Badischen Schwimm-Verbandes veröffentlicht. Mit der Meldung der Sportler wird dieser Veröffentlichung zugestimmt.

Der BSV behält sich vor, die Anfangs- Einlass und Essenszeiten nach Feststehen der tatsächlichen Teilnehmerzahl zu ändern.

**Haftung:**

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung stehen, wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters und Ausrichters ursächlich waren.

*Thorsten Bierkamp*

*Fachwart Schwimmen BSV*